

Die Corona-Krisenstab-Protokolle des Robert-Koch-Instituts: Ein Skandal wird offensichtlich

Die RKI-Protokolle der Corona Krisensitzungen wurden freigelegt und anschließend ohne alle Schwärzungen von einem ehemaligen Mitarbeiter des Robert-Koch-Instituts geleakt!!!!

Sie zeigen eindeutig auf, dass die Menschen in Deutschland von Politik, Regierung und Medien belogen wurden!!! Es gab keine wissenschaftlich gesicherte Faktenlage. Jeder kann nun nachlesen:

- Es war dem RKI bekannt, dass das SARS-Cov2-Virus höchstwahrscheinlich aus einem Labor stammt
- Das RKI protokollierte, dass Influenza gefährlicher ist als Corona
- „Pandemie der Ungeimpften“ „aus fachlicher Sicht nicht korrekt“, „Gesamtbevölkerung trägt bei“
- Zitat: „Zum Tragen von Masken im Freien gibt es überhaupt keine Evidenz“
- FFP2-Masken „ungünstig und gefährlich“, vermitteln „Scheinsicherheit“, schaden mehr als sie nützen, Langzeitfolgen bei Kindern zu erwarten
- RKI sind eingeschränkte Wirksamkeit der Impfungen sowie teils gefährliche Nebenwirkungen bekannt
- Spahn setzt impfen von Kindern durch ohne STIKO Empfehlung
- Die Lockdowns haben z.T. schwerere Konsequenzen als Covid selbst
- Ministerium diktierte dem RKI die Risikobewertung und nicht andersherum
- Strafanzeige wurde erstattet von Marcel Luthe (Vors. d. Gewerkschaft Good Governance) bei der Generalstaatsanwaltschaft Berlin wegen Betrug, Nötigung und Körperverletzung in Bezug auf die Impfungen gegen Merkel, Scholz, Lauterbach, Spahn u.a.

Quellen (ca. 4.000 Seiten Protokolle):

<https://rki-transparenzbericht.de/>

<https://www.youtube.com/watch?v=ulqe30l4NgE>